

Bereich Sportkurse

Versicherung bei Sportkursen

Wenn Ihr Verein einen Sportkurs durchführt, an dem auch Nicht-Mitglieder teilnehmen (Skigymnastik, Seniorensport, Gesundheitssport usw.), müssen diese versichert werden.

Dazu bietet das Kursprogramm des BLSV die beste Möglichkeit. Diese Kurs- oder Tageskarten bieten Nichtmitgliedern den gleichen Versicherungsschutz wie Mitgliedern, mit Ausnahme des Wegerisikos.

Die Tageskarten sind gebunden in Blocks zu je 10 Karten, die Karte kostet € 0,50 (also € 5,00 für den Block) und gilt für eine einmalige Teilnahme.

Die Kurskarten sind ebenfalls in Blocks zu je 10 Karten gebunden, die Karte kostet € 2,50 (also € 25,00 /Block) und gelten für mehrmalige Teilnahme. Sie können also für einen Kurs über mehrere Abende hinweg eingesetzt werden, die Kursdauer darf jedoch sechs Monate nicht überschreiten. Auf der Rückseite der Karte sind Felder eingezeichnet, in die das jeweilige Datum der Teilnahme eingetragen wird. Diese Karte erhält entweder der Teilnehmer und bringt sie zu jedem Training mit, oder der Übungsleiter verwaltet die Karten über die Kursdauer hinweg. Ein Kontrollabschnitt verbleibt beim Verein.

Wenn ein Versicherungsfall eintritt, also ein Sportunfall passiert, ist die Karte des Teilnehmers zusammen mit dem Kontrollabschnitt des Vereins und dem offiziellen Unfallmelde-Formular (wie bei Mitgliedern) an den Sportversicherer (also die ARAG in München) einzusenden.

Nicht verbrauchte Karten können jederzeit (auch im nächsten Jahr noch) weiterverwendet werden - sie verfallen nicht.

Die Tages- und Kurskarten erhalten Sie bei Ihrer BLSV-Bezirksgeschäftsstelle. Sie sind dort vorrätig und können jederzeit formlos schriftlich oder telefonisch angefordert werden. Dort steht man Ihnen auch für eine Beratung oder Auskunft jederzeit gerne zur Verfügung.

Wichtig: Die Tages- und Kurskarten können nur für Sportkurse eingesetzt werden - der Kurscharakter muß eindeutig gegeben sein - für Teilnahmen am Ganzjahresprogramm dürfen diese Karten nicht verwendet werden.